

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION VICTHENSTEIN KM

Samstag, 31. März, 16.00 Uhr, in Bruck

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

MATCHSPONSOR - Chef Alfons Gütlinger beim Ehrenanstoß - HERZLICHEN DANK FÜRS SPONSORING!!!



GÜTLINGER
KFZ-Karosseriebetrieb - Lackiererei
alle Automarken



KM: 2:1 (1:1), Tore: 1:1 - Lehner Wolfgang (38.,Freistoß), 2:1 - Hodza Jimmy (81.)
Gegentor in der 15.

Schiedsrichter:

Arthur Reinsprecht

Vor dem Spiel:

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Lederer (P), Rupertsberger (V), Standhartinger (K), Vrenicu (V)

Dauerverletzte:

Humer G. (Knie), Lackenberger C. (Knie), Schiller J. (Knöchel)

Aufstellung KM:

Trainer :
Robert Müller

Startelf :

Sallaberger, **Alhuiezi K.**

Ersatz :

Freilinger F., Krenn N., Hasanovic, Lackenberger J., Müller

Spielbericht KM:

Zur Situation: Nach einer - und so ehrlich kann man an dieser Stelle durchaus auch sein - etwas durchwachsenen Aufbauzeit mit vielen verletzten und immer wieder länger kranken Spielern, fieberten wir dem Meisterschaftsauftakt gegen Vichtenstein doch etwas angespannt entgegen. Die Winterpause war in diesem Jahr schon sehr lang, sodass jeder schon heiß war auf den Auftakt, dass es endlich auch mal wieder um Punkte geht! Aufgrund des doch auch bei

uns sehr tiefen Bodens nach den schwierigen Wetterverhältnissen der letzten Wochen mussten wir die Reserve zwar auf den darauf folgenden Mittwoch verschieben, die KM war aber zu keinem Zeitpunkt gefährdet, sodass einem guten Spiel eigentlich nichts mehr im Wege stand - außer eben die Ungewissheit, wie wir uns nach diesen "zachen" Aufbauzeit-Wochen so schlagen werden...

Zum Spiel / 1. Hälfte: Von dieser eventuellen Unsicherheit hat man dann aber in der Anfangsviertelstunde bei uns so gar nichts gemerkt. Mit Selbstvertrauen und Aggressivität sind wir in dieses Match gegangen, haben die Gäste schon weit vorne attackiert, und sie so zu Fehlern gezwungen, sodass wir in den ersten Minuten schon gehörigen Druck erzeugen konnten - wir wollten wohl zeigen, wer sich hier heute den ersten Dreier des Jahres unbedingt

holen wollte! Dabei ist auch die eine oder andere wirkliche Topchance herausgesprungen, wie z.B. durch eine wunderschöne Kombination über den Ahmed auf der rechten Seite, der von der Grundlinie auf Woifi zurücklegt, der den Ball aber aus 7-8 Metern über das Gehäuse jagt. Oder die eine oder andere Chance für den Jimmy, dessen (Ab-)Sch(l)üsse aber entweder knapp neben das Gehäuse gingen oder am Tormann hängen geblieben sind. Und auch Luki hatte seinen Möglichkeiten - zunächst als Solospitze aufgeboten, doch auch seine Schüsse gingen stets knapp am Tor vorbei. Und so kam es, wie es kommen musste: Wir haben aus dem guten Anfangsdruck kein Kapital schlagen können, und waren nach 14. Minuten plötzlich sogar im Rückstand, nachdem wir zuvor nur einmal eine Konterchance der Gäste zugelassen hatten. Aus der zweiten entstand dann eine Ecke, die wir nicht entscheidend klären können, die zweite Flanke findet den Kopf des Gästespielers, der ungehindert genau neben die Stange zur Führung einköpfeln kann. Der Spielverlauf war also schon nach einer Viertelstunde auf den Kopf gestellt... Nach ein paar Minuten des Leerlaufs konnten wir aber den Schock des Rückstands wieder abschütteln und wieder ganz gefällig nach vorne spielen. Defensiv hatten wir aus dem Spiel heraus eigentlich alles im Griff, sodass der verdiente Ausgleich irgendwie immer in der Luft gelegen hat, da unser Spiel nach vorne nach wie vor von gutem Tempo geprägt war. Dieser Ausgleich fiel dann aber etwas glücklich: Nachdem kurz zuvor der Gästegoalie einen strammen Kopfball vom Luki nach schöner Flanke vom Ahmed noch sensationell an die Querlatte lenken konnte, sah er dann beim Freistoß vom Woifi von der linken Seite nicht so glücklich aus, da ihm die Kugel, schön aufs kurze Kreuzeck geschossen, durch die Finger glitt, um von der Querlatte herunter kurz hinter der Linie aufzuspringen! Maxi hätte sogar noch nachgesetzt, und die Kugel dann endgültig über die Linie gedrückt, doch gab der Schiedsrichter den Treffer schon davor, da der Ball klar hinter der Linie war... Bis zur Halbzeit konnten wir uns dann nur mehr die eine oder andere Halbchance herausspielen. Die Gäste waren offensiv eigentlich nur durch Schüsse aus der zweiten Reihe gefährlich, die aber entweder zu zentral waren, und somit kein Problem fürn Olli, oder klar daneben. Insofern war dieses 1:1 zur Pause für die Gäste eigentlich eher schmeichelhaft...

Zum Spiel / 2. Hälfte: Nach der Pause ging dieser Leerlauf - eigentlich auf beiden Seiten - fast bis zum Ende des Spieles weiter. Gute Offensivaktionen waren selten zu sehen, wir mussten unserem doch sehr hohen Anfangstempo wohl etwas Tribut zollen. Defensiv sind wir aber im Grunde nach wie vor gut gestanden. Die eine oder andere brenzlige Kontersituation konnten wir das eine oder andere Mal noch im letzten Moment ablaufen, beim einen oder anderen Standard waren unsere Klärungsversuche zwar wieder etwas mangelhaft, doch wurde Olli an diesem Tag eigentlich nie so wirklich geprüft, und im Grunde kein einziges Mal zu einer wirklichen Parade gezwungen - für mich ist so ein "Arbeitsnachweis" des Tormanns schon immer ein gutes Indiz

dafür, wie man defensiv gestanden hat. Und an diesem Tag hat´s eigentlich ganz gut gepasst, auch wenn natürlich schon die eine oder andere Situation dabei war, die man wohl besser hätte lösen können. Grundsätzlich war´s aber defensiv in Ordnung, auch wenn die Gäste mit ihren Offensivaktionen schon eher harmlos waren... Dem entgegen stehend konnten wir auch in der zweiten Hälfte die eine oder andere schöne Aktion nach vorne zeigen, wobei wir aber da zunächst - vor allem durch den Ahmed - den letzten Pass nicht an den Mann bringen konnten, sodass Abschlüsse aufs Tor bis zur 80. auch ausgeblieben sind. In den letzten 10 Minuten hat man dann aber wieder gemerkt, dass wir diesen Dreier doch unbedingt gewollt haben. Wir haben auf dem tiefen Boden die letzten Körner aus uns heraus geholt, und sind dann auch wieder zu unseren Chancen gekommen. Vor allem Robert hatte kurz nach seiner Einwechslung den Siegtreffer schon am Fuß, doch blieb sein Schuss aus 14-15 Metern nach schöner, flacher Hereingabe von rechts am Verteidiger am Fünfer hängen. Und so musste erneut ein Standard herhalten, um den Siegtreffer zu erzielen: der auch eingewechselte Minel chippt den Ball hoch an den Fünfer, der Tormann kann den Ball nicht klären, aus dem dann erfolgenden Gestochere im Fünfer kommt der Ball irgendwie zum Jimmy, der auf Höhe der anderen Stange im Fünfer lauerte, um von dort dann die Kugel aus kurzer Distanz volley in die Maschen zu knallen! Die späte Führung also, die wir dann irgendwie die letzten 15 Minuten inklusiver langer Nachspielzeit über die Zeit retten konnten, wobei wir da aber zwei Mal komplett unverständlicherweise vom Schiedsrichter bei Kontern zurückgepfiffen wurden, der dies von Höhe der Mittellinie beurteilen konnte, dass da wer drin gestanden hat. Ich kann nur eines sagen, dass auch an diesem Tag einer der fairsten Hilfsschiedsrichter, den ich kenne, bei uns an der Linie gestanden hat - und dies sage ich beileibe nicht nur, weil er vom Verein ist. WENN dies Abseits gewesen wäre, hätte er dies angezeigt! (Und wäre auch oben geblieben mit der Fahne, nicht, wie z.B. der gegnerische Hilfsschiedsrichter, der kurz vor deren Führungstreffer mal oben war, und wohl ein Torout angezeigt hat, nur um nach dem Treffer von nichts mehr zu wissen....) Wie auch immer, haben uns diese seltsamen Entscheidungen auch nicht mehr die Butter vom Brot nehmen lassen, denn neben diesen beiden Kontersituationen hätten wir durchaus auch so noch den dritten Treffer nachlegen können. Ich sag´ nur: Seitfallzieher-Versuch von unserem Coach! ;-) (Wobei man diese Situation auch noch anders hätte lösen können... ;-))... Und auch wenn so ein knapper Ein-Tore-Vorsprung immer für Spannung bis in die letzte Sekunde sorgt - so richtig gefährlich wurde es für uns nicht mehr. Auch wenn wir die Gäste weit in der Nachspielzeit nochmal dazu eingeladen haben, als wir plötzlich im eigenen 16er zum Herumpassen begonenn haben, und die Kugel nicht weg gedroschen haben. Doch auch die letzte Freistoßsituation haben wir heil überstanden und konnten den Dreier einfahren...

Fazit: Ein für mich aufgrund der vielen guten Möglichkeiten für uns hochverdienter Sieg, auch, wenn die Tore, die wir an diesem Tag gemacht haben, eher glücklich gefallen sind! Teilweise konnte man bei uns schon eine spielerische Linie erkennen, nicht jeder Ball wurde hoch nach vorne geschlagen, sodass auch aus diesem Umstand, dass wir spielerisch schon ein paar gute Ansätze zeigen konnten, der Sieg für mich völlig in Ordnung geht. Klar gibt es offensiv wie defensiv noch viel zu tun, gibt es unzählige Kleinigkeiten, die besser gemacht gehören! Doch für den Auftakt - nach den doch schwierigen Wochen der Aufbauzeit - war dieses Spiel in Ordnung! Auch, wenn es "nur" gegen Vichtenstein gegangen ist, muss man solche Spiele dann auch erst mal noch drehen, obwohl man trotz guter Möglichkeiten plötzlich einem Rückstand hinterherlaufen muss. Die Moral passt also, das spielerische muss und wird schon noch kommen!

(Freilinger Fredi)

